

H 91572



4/11

AKUSTIK Gitarre

Deutschland: € 4,80
Österreich: € 5,50
Schweiz: CHF 9,40
Luxemburg: € 5,70

ISSN 0946-9397

Juli / August 2011

McKinley Black
John Williams
Claudia Koreck
Fink (UK)
João Gilberto
Antonio Forcione



**Begleit-CD
separat erhältlich**

Bestellen unter 0541-710020
€ 6,20 (Inland, inkl. Versand)
€ 7,70 (Ausland, inkl. Versand)

Paul Simon

**Auszug
aus AKUSTIK GITARRE 5/11**

Zu gewinnen:

- Levinson LS-23 Steelstring
- Einkaufsgutscheine

www.akustik-gitarre.com

Equipment
13 Testberichte
von Gitarren
und Zubehör

Nachgespielt
10 Workshops
mit Noten, TABs
und Tipps

Weitere Themen
Klassik Spezial, New Scene,
Bücher/CDs/DVDs, Vintage, On Tour,
Vom Fach, World Of Strings u.v.m.

**Workshops
im Stil von:**
Bob Dylan
João Gilberto
Taj Mahal

Reportagen
Boucher Guitars
Musikmesse - Teil 2



Antonio Calida

CG2-C

Der Phantasienname täuscht: Diese Konzertgitarre kommt nicht aus Spanien, sondern aus China. Allerdings bietet sie zu erschwinglichem Preis verblüffend viel Klang.

Antonio Calida ist die Hausmarke des im Bayerischen ansässigen Musikhauses Kirstein. Das Testinstrument ist das Topmodell einer kleinen Reihe von in China gebauten Klassikgitarren. Die CG2-C richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene, die auf eine gut verarbeitete Gitarre suchen, die hinsichtlich Preis-Leistung kaum Wünsche offen lassen soll.

Konstruktion

Für gerade mal 349 Euro bietet das Musikhaus Kirstein die CG2-C in seinem Online-Shop an. Da erwartet man eine eher mäßig verarbeitete Einsteiger-Gitarre. Hier trifft das Gegenteil zu: Die CG-2, die zumindest konstruktiv in spanischer Gitarrenbau-Tradition steht, ist erfreulich gut verarbeitet. Abgesehen von einem nur auf den zweiten Blick erkennbaren Leimrest bei der Griffbrett/Decke-Verbindung und den etwas stumpfen, aber gut entgrateten Bundstäbchen haben die Erbauer gute Arbeit geleistet.

Die eher dünne Decke ist aus massiver Zeder – sicher nicht feijnährig, aber auch kein grobes Billigbrett. Der Korpus ist aus laminiertem Palisander gefertigt (ein vollmassives Instrument ist für diesen Preis nicht zu erwarten), ebenso ist das auf den Mahagoni-Hals aufgeleimte Griffbrett aus Palisander. Der Hals wurde mit einem eingelegten Palisanderstreifen verstärkt, was keine Selbstverständlichkeit ist und für eine gewisse Stabilität sorgt. Die sauber angeschäftete Kopfplatte ist mit zwei Zierstreifen eingefasst und einer Palisanderplatte furniert, was für ein stimmiges Erscheinungsbild sorgt. Sattel und Stegeinlage sind aus Knochen, die Abrichtung des Sattels ist sehr gut. Die vergoldeten Mechaniken gestatten müheloses Stimmen und sind mit ihren verschraubten Flügeln alles andere als eine Billiglösung.

Begleit-CD: Track 50

Beginnend mit fließenden Arpeggien zweier sich überlagernder Gitarrenspuren zeigt unser Track mit der Antonio Calida CG2-C Klassikgitarre den überraschend erwachsenen Klang dieses preisgünstigen Modells.
Einspielung: Andreas Schulz

Technische Daten

Hersteller	Antonio Calida/Musikhaus Kirstein
Modell	CG2-C
Typ	Konzertgitarre
Herkunft	China
Korpus	Palisander
Decke	Zeder, massiv
Verbalkung	Fächerbeleistung
Hals	Mahagoni
Griffbrett	Palisander
Bünde	19
Mechaniken	vergoldet
Sattel/Stegeinl.	Knochen
Mensur	650 mm
Halsbreite	Sattel 53 mm/12. Bund 62 mm
Preis	€ 349
Vertrieb	Musikhaus Kirstein
Info	www.kirstein.de

Das Instrument ist komplett mit Hochglanzlack versiegelt.

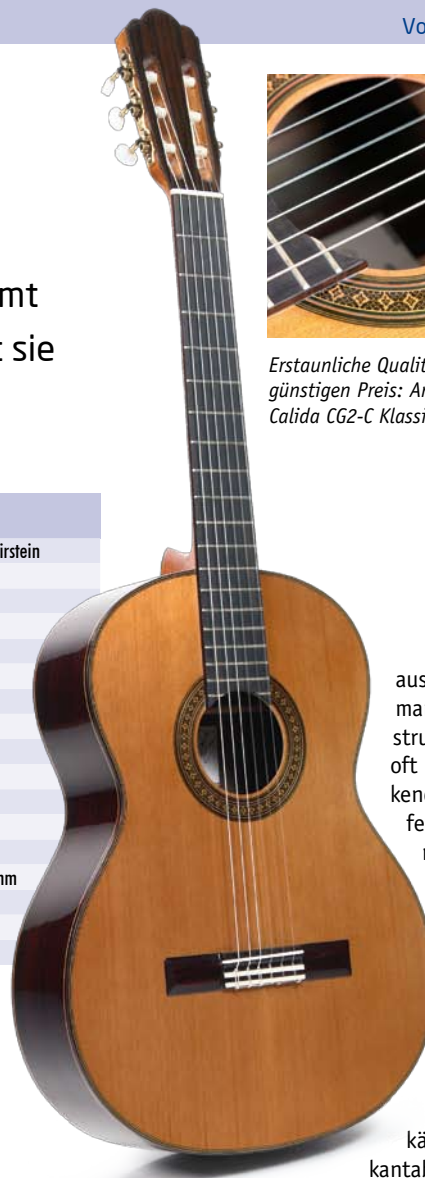
Handhabung und Klang

Der eher mittelstarke Hals bietet dem Dauen dank der rückwärtigen Abflachung eine gute Auflage. Die Saitenlage ist recht flach, allerdings lässt sich die CG2-C durchaus dynamisch spielen und quitiert auch den kräftigen Anschlag des fortgeschrittenen Spielers nicht gleich mit Schnarren. Dabei helfen die starken und hochwertigen Werkssaiten, die zu einer weiteren positiven Eigenschaft des Instruments beitragen: Die CG2-C ist – im Rahmen des bei Konzertgitarren Möglichen – sehr gut intoniert. Wenn's mal schief klingt, liegt es eher am schlechten Stimmen und mäßigem Intonieren des Spielers.

Damit erhebt sich diese Chinesin über den Preisklassen-Durchschnitt, was auch für ihre Klangeigenschaften gilt. Die CG2-C klingt nämlich keineswegs wie eine schlichte Einsteigergitarre: Sie hat einen kräftigen Grundklang, der auf einem füllig-stabilen Bassfundament steht. Das Timbre ist vollmundig-dunkel, insoweit Zeder-typisch, die Grundausrichtung ist spanisch. Allerdings ist die CG2-C



Erstaunliche Qualität zum günstigen Preis: Antonio Calida CG2-C Klassikgitarre



ausgewogener als manch anderes Instrument, denn der oft alles überdeckende Mittenbauch fehlt ihr. Sie kann richtig singen, da der Diskant vergleichsweise klar ist und das Instrument gut anspricht. Sicher, ein wenig muss der Spieler schon kämpfen, um die kantablen Qualitäten der CG2-C herauszubringen.

Das wird dem Einsteiger nicht gelingen, der arriviertere Gitarrist hingegen wird speziell (neo-)romantisches Repertoire angemessen darstellen. Selbstverständlich hat das preisgünstige Instrument seine Grenzen: So fehlt die Obertönigkeit höherwertiger Instrumente, und auch das Farbenspektrum ist etwas eingeschränkt. Da die Gitarre eher konzertant und nicht spritzig-perkussiv klingt, eignet sie sich eher für klassisch-romantisches Repertoire und Lateinamerikanisches. Alte Musik lässt sich auf der CG2-C spielen, allerdings wäre eine höhere Trennschärfe wünschenswert. Das ist aber – eingedenk des Preises – fast schon wieder zu viel verlangt.

Fazit

Die Antonio Calida CG2-C ist eine richtig gute, mithin empfehlenswerte Klassikgitarre. Sie bietet nicht nur Einsteigern, sondern auch Fortgeschrittenen neben einer guten Verarbeitung vor allem viel Klang fürs Geld. Es ist schon erstaunlich, wie gut und günstig Gitarren sein können und welche Qualität man aus einem Budget von knapp 350 Euro herausholen kann.